

St. Martin

Bild: Robert Kneschke



St. Martin, St. Martin, St. Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross, das trug ihn fort geschwind, St. Martin ritt mit
leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee da saß ein armer
Mann, hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.O helf mir doch in
meiner Not, sonst ist der bittere Frost mein Tod!

St. Martin, St. Martin, St. Martin zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann, St. Martin mit dem
Schwerte teilt' den warmen Mantel unverweilt.

St. Martin, St. Martin, St. Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will. Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

Kommt, wir woll'n Laterne laufen

Kommt, wir woll'n Laterne laufen. Zündet eure Kerzen an.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen - Kind und Frau und Mann.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen. Das ist unsre schönste Zeit.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen. Alle sind bereit.

**Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne -
bis in weite Ferne, übers ganze Land.**

**Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:
"Diese frechen Gören! Das ist allerhand !"**

Kommt, wir woll'n Laterne laufen. Heute bleibt das Fernseh'n
aus. Kommt, wir woll'n Laterne laufen. Keiner bleibt zu Haus.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen. Nein, wir fürchten nicht die
Nacht.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen. Das wär doch gelacht.

Hell wie Mond und Sterne

Kommt, wir woll'n Laterne laufen. Bis das letzte Licht verglüht.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen. Singt mit uns das Lied.

Hell wie Mond und Sterne

Laterne, Laterne

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, brenne auf mein
Licht, brenne auf mein Licht, aber nur meine liebe Laterne
nicht.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, sperrt ihn ein den
Wind, sperrt ihn ein den Wind, er soll warten, bis wir zu
Hause sind.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, Bleibe hell mein
Licht, bleibe hell mein Licht, denn sonst strahlt meine liebe
Laterne nicht.

Ich geh' mit meiner Laterne

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne. Hier unten, da leuchten wir.
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr'.
Rabimmel, rabammel, rabumm
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr'.
Rabimmel, rabammel, rabumm
Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne. Hier unten, da leuchten wir.
Ich trag mein Licht und fürcht mich nicht.
Rabimmel, rabammel, rabumm
Ich trag mein Licht und fürcht mich nicht.
Rabimmel, rabammel, rabumm

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne. Hier unten, da leuchten wir.
Mein Licht ist schön, könnt ihr es sehn?
Rabimmel, rabammel, rabumm
Mein Licht ist schön, könnt ihr es sehn?
Rabimmel, rabammel, rabumm

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne. Hier unten, da leuchten wir.
Laternenlicht, verlösch mir nicht.
Rabimmel, rabammel, rabumm
Laternenlicht, verlösch mir nicht.
Rabimmel, rabammel, rabumm

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne. Hier unten, da leuchten wir.
Wie schön es klingt, wenn jeder singt.
Rabimmel, rabammel, rabumm
Wie schön es klingt, wenn jeder singt,
Rabimmel, rabammel, rabumm

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir
Da oben leuchten die Sterne. Hier unten, da leuchten wir.
Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus
Rabimmel, rabammel, rabumm
Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus
Rabimmel, rabammel, rabumm